

Durch Pädagogik 1x durchgefallen - Schulscharfe Bewerbung möglich?

Beitrag von „Seven“ vom 16. Februar 2015 21:12

Ja, RLP verbeamtet. Du musst aber Dein 2. Stex nicht extra dort ablegen, also das Ref in RLP machen, um verbeamtet zu werden. Zwar bekommen Landeskinder einen Bonus bei der Einstellung (von 0,5 glaube ich), doch ist es definitiv keine Voraussetzung für eine Verbeamtung, das 2. Stex in RLP abzulegen. Ich habe einige Kollegen, die von BW, NRW oder HH (um nur einige BL zu nennen) ohne Probleme nach dem Ref nach RLP wechselten und verbeamtet wurden.

Eine Verbeamtung läuft in RLP genauso ab, wie in jedem anderen BL: Nachdem man eine Planstelle ergattert hat, geht man zum Amtsarzt (Verbeamtung auf Probe). Winkt der einen durch, kommen noch 2 benotete Lehrproben vor dem Schulleiter, deren Termine aber abgesprochen werden, sowie eine Nachbesprechung. Gibt der Schulleiter bei der ADD grünes Licht, wird man nochmals zum Amtsarzt geschickt. Ist dort alles okay, bekommt man seine Lebenszeitverbeamtung. Meist geschieht dies in einem Zeitraum von 1-3 Jahren.

Wie ich schon schrieb, sind schulscharfe Stellen kaum noch ausgeschrieben, aber auch hier kann man einfach mal im KuMi oder bei der ADD Trier nachfragen, wie die Stellenlage momentan ist oder wie sie sich entwickeln wird.

Gerade Technik als Wahlfach gekoppelt mit Mathe und/oder Bio ist rar gesät in der Sek I. Wir haben einen einzigen Technik-Kollegen in einem Kollegium von ca. 90.

Falls Du Dein 2. Stex in BW nicht bestehen solltest, wird es Dir auch nicht möglich sein, für dasselbe Lehramt in einem anderen BL das Ref zu wiederholen. Du könntest auf Sek II umsatteln. Kommt Zeit, kommt Rat.

Erstmal viel Erfolg! (Das mit den Kaviarschnittchen war aber ein Witz...Sorry!)